

# Schützenverein „Freischütz e.V.“ Empfingen

## Jahresbericht 2007

Das Jahr 2007 kann für den Schützenverein als relativ ruhiges Jahr bezeichnet werden. Dennoch gab es einige Höhepunkte in gesellschaftlicher und sportlicher Hinsicht und es wurde auch wieder viel Zeit, Arbeit und Geld in die Erhaltung und Verbesserung der Schießanlagen und des Schützenhauses investiert.

Bei der Hauptversammlung am 02. 03. konnten alle Posten wieder besetzt werden, neu hinzu kam Michael Deuringer als 2. Gerätewart und Manfred Reiser löste Lorenz Rebmann als Beisitzer im Ausschuss ab.

So konnte man sich mit vollzähliger Mannschaft den Aufgaben des laufenden Jahres widmen. Diese lagen, wie gesagt, vor allem in der Instandhaltung, Sanierung und Modernisierung des Schützenhauses und der Schießanlagen. Es wurden unter anderem auf der 50- und 25 Meter Bahn zahlreiche Arbeiten durchgeführt, die auch im Hinblick auf eine angestrebte Zulassung für Großkaliberwaffen notwendig waren. Außerdem wurde einiges getan, um dem immer wieder auftauchenden Hochwasserproblem durch eindringendes Regenwasser in die Kellerräume Herr zu werden. Hierzu herzlichen Dank an die Beteiligten.

Bei einem Kameradschaftsabend im März wurde in gemütlicher Runde im Schützenhaus der Zusammenhalt der Schützenfamilie gepflegt. Erstmals wurde dabei auch das Adlerschießen mit dem Luftgewehr zur Ermittlung des Schützenkönigs durchgeführt, wobei Sabine Stehle als dritte weibliche Schützenkönigin gekürt werden konnte.

Der Bezirksschützentag im März bot mit der Klosterkirche in Oberndorf als Veranstaltungsort ein ganz besonderes Ambiente. Unter anderem erhielten auch Schützen aus Empfingen dabei hochrangige Ehrungen. So wurde Karl-Heinz Linder die bronzene Verdienstmedaille und Rolf Welker das goldene Verbandsehrenzeichen des Württembergischen Schützenverbandes verliehen.

Im Mai wurde eine Maiwanderung zur Ruine Wehrstein unternommen, wo es auch Gelegenheit zum grillen gab und den Abschluss bildete die Einkehr im Schützenhaus.

Bei den Feierlichkeiten des Radfahrvereins anlässlich seines 100jährigen Vereinsjubiläums unterstützten wir die „Adler“ bei der Bewirtung in der Tälensee-Halle.

Auch 2007 beteiligten wir uns wieder am Empfinger Ferienprogramm. An zwei Terminen im August hatten wir volles Haus und insgesamt 31 Jugendliche konnten sich über die verschiedenen Waffen zu den unterschiedlichsten Disziplinen informieren. Bei einem Schnupperschießen konnten sie ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen und dabei ebenso wie beim Schießen mit dem Lasergewehr Preise gewinnen. Ein kostenloses Vesper und die Vorführung einer kleinen Böllerkanone bildeten den Abschluss. Leider blieb der gewünschte Nebeneffekt, nämlich die Werbung neuer Jungmitglieder, bisher aus. Dennoch sehen wir wie alle anderen Vereine diese Aktion sehr positiv und werden auch 2008 sicher wieder dabei sein.

Im Herbst stand zunächst die Feier zum 100. Geburtstag von Julius Bauser am 8. 9. an. Wie viele andere auch hatte der Schützenverein schon mehrfach von der von Bauser ins Leben gerufenen Stiftung profitiert und so war es keine Frage, hier mitzuwirken.

Bei der Gedenkfeier auf dem Friedhof gaben die Schützen einige Salutschüsse ab und nahmen mit der Vereinsfahne am Gedenkgottesdienst teil. Beim anschließenden Empfang im Gemeindezentrum wurden auch unsere gesponserten Veranstaltungen an den Schautafeln gezeigt.

Im vergangenen Jahr waren auch wieder zahlreiche Gäste im Schützenhaus, so der Hundesportverein Horb, die Laienschützen aus Empfingen beim traditionellen Vereinswanderpokalschießen und aus Mühlheim und Renfrizhausen beim Pokalschießen an Dreikönig.

Vor allem das Vereinswanderpokalschießen erwies sich wieder einmal als Dauerbrenner. Mit insgesamt 80 Mannschaften war es ein voller Erfolg und erneut zeigte sich die getrennte Wertung für Vereine, Kameradschaften und Jugend als das richtige Rezept. Eindeutige Matchwinner waren diesmal die Lichtensteiner, die mit 315 Ringen beinahe ein Rekordergebnis erzielt hatten. Dies war um so bemerkenswerter, weil die Kameraden durch eine Wette mit dem Schützenverein mindestens 300 Ringe erreichen mussten. Letztlich hielten sie diesem Druck stand und holten sich den verdienten Sieg.



Unser Foto zeigt die Sieger des Wanderpokalschießens

Viele Gäste hatten wir auch bei Familienfeiern und Festen. Dies ist inzwischen eine unverzichtbare Einnahmequelle für uns geworden.

Für sportliche Highlights bei den Aktiven sorgten wieder einmal vor allem unsere Damen, allen voran natürlich wieder Julia Baiker mit ihren herausragenden Leistungen mit Luft- und Kleinkalibergewehr im Sommerbiathlon bis hin zum Sieg bei der Deutschen Meisterschaft.

Doch auch die anderen Schützinnen und Schützen zeigten wieder gute Leistungen bei den zahlreichen Rundenwettkämpfen, Pokalschießen und Meisterschaften von Kreis bis Land, sei es mit dem Luftgewehr, dem KK-Gewehr, der Sportpistole oder beim Großkaliber.

Schützenkönig 2007 wurde beim Kameradschaftsabend mit Adlerschießen im November Dennis Drewing. Er ist damit jüngster Schützenkönig aller Zeiten.

Weitere Gelegenheit zum geselligen Beisammensein gab es beim 40. von Sabine Stehle und beim 70. von Ehrenmitglied Josef Hellstern.

Auch im neuen Jahr gibt es wieder einiges zu tun und viel Arbeit und Termine warten auf uns. Die weitere Modernisierung unserer Schießanlagen, die Erweiterung des Schießbetriebs auch auf Großkaliber-Langwaffen und vor allem auch die Werbung neuer Mitglieder stehen dabei im Vordergrund. Dazu ist natürlich auch die Mitarbeit aller Mitglieder gefragt, denn nur so kann ein Verein funktionieren und dies ist auch der Grundgedanke jedes Vereins.

Für das vergangene Jahr möchte ich mich bei den Mitgliedern und allen bedanken, die mich und den Verein in irgendeiner Weise unterstützt haben und auch für dieses Jahr um ihre Mithilfe bitten. Bedanken möchte ich mich auch bei unseren Gästen, denn die Einnahmen aus Wirtschaftsbetrieb und Laienschießen sind immens wichtig für uns. Zuletzt möchte ich mich im Namen des Vereins auch bei allen Spendern und Gönnern bedanken und hoffen, dass wir auch weiterhin auf sie zählen können.

Andreas Seifer, 1. Vorstand.